



Bibliographische Daten

Titel: Georg Alt: Übersetzung des Liber chronicarum von Hartmann Schedel – Nürnberg, STN, Cent. II, 99
Signatur: Cent. II, 99

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Ludwig der viert hertzog Ludwig zu Bayern
 Ein. so ward nach der gepurt Christi 1314
 von allen Erbskintzen erwelt
 und regiert 33 jar. Dann nach absterbe
 Kaiser Heinrichs kamen die Erbskintzen zu dem
 zehnen. und wochten in zwotheilung zu dem
 Reich. zwan die noechen gefrasstet und mit einander
 Womlich. Ludwigen zu Bayern und Friedrich
 zu Osterreich hertzogen: zwoethen dazselben
 erbskintzen an oesterriche. Koenig: zu lezt kome
 die. in feld zwoethen wulderf und oetunge
 mit wech herten zu secht gememant: dar in
 bliben bederfot vil. aber auf dem oesterrichegen herte. am
 moesten. tod: und hertzog Friedrich ward ueberwunden. gefangen
 und in einen kerker geworffen. Und doch dar nach. auf gutwil
 ligkeit koenig Ludwigs vorderrunt ledig gelassen: mit dem ge
 ding rind bystandheit. Das hertzog zu Osterreich.
 zu erlanung des koeniglichen kaisertrums: vordere die hertzoge
 zu Bayern nicht setzen felt: aber Friedrich wolt in uebergung
 sein. zuzugens. mit des koeniglichen koeniglichen wille mit massen.
 So ueberhabe sich Ludwigs sein eroberten lye. und herte sich
 selbs abzpalde sein einen koeniglichen koenig: und ordnet und handlet
 dal nach. die ein besterzten und gebrochten koenig zezammen. dem koe und der
 teil ein koeniglichen kaiser zebereuerffen: Dann dienoel zwoethen sturkt und
 luey in weethen lander vor anogen waren. do vordere sich er sich bey den
 doethen Oethen. kaiserliche gualte zezegreungen. und koe auffehen auf dem die
 daltigen gualter zehaben: Er hat Matheum. den vorderegeren. und
 Chaleoann. zuzewen. Inghim. Johannem und Stophann sein koe. also be
 sturte. das se sich demals zum oethen. gen der stat Marland. zezammen
 zezammen vordereunden. Dieselben kaiser. moget er koe. als er gen koe zezehen
 wolt. yont. gutwillich. dar mit er durch wech helff. den wille des koeniglichen kaisertrums
 des kaiserlichen erlanung nicht: aber kaiser Johannes verpantet dieselben kaiser
 und dize Ludwigen. die dann die kaiserliche wurdung: Also zezehen Ludwigs
 vorderrunt in teiltige land. und vordere daz mit ein groes herte. auf teiltigen
 land. sein koe. abermals gen Marland: In teiltige ward er sein kaiserliche
 der er sein koe gekoenet: Von demen zezehen er sein koe. In teiltige ward
 er. nach zuzunft des adels und der stat kaiserliche. die teiltige daz in kamen.
 auf rate und vordereung der koe. von einem kaiserliche koe. vordere. den
 der koe zu ein koe macht. zu koe gekoenet: dem nach hat kaiser
 Johannes dazselben hertzogen mit manigedaw vordere und besprochen
 vordere. Also was dize hertzog ein kaiserliche koe. und zu koe
 vordere des koeniglichen koe. ein kaiserliche koe. aber des kaiserlichen koe
 vordere. das die dann zu groes schaden gelunges. Dann gen sagt. das
 einies vordere von daz koe. des kaiserlichen koe. Ludwigs koe
 und kaiserliche. der kaiserliche koe. dazselben koe. und dem kaiser
 ein vordere koe. das. dann dazselbe koe. mit etlich geribter Gemidel
 hall. von koe Ludwigen besprochen warden: das hat sich dazselbe koe
 koe zu Wunenburg. soe so vordere. vordere und erbskintzen. vordere
 dazselben nach. hat der koe. zu kaiserliche koe. dem koe. von dazselben
 koe. an den kaiser. etlich einen brief vordere. und in
 dazselben brief. etliche. dem kaiserliche koe. vordere vordere des
 koe. sagen lassen. als dem dazselbe koe. das an dem koe. vordere
 koe. vordere. In teiltige ward dize Ludwigs. In dem koe. des koe. 1314.
 1314. in ein koe. bey kaiserliche. als er in ein vordere
 auf dem koe. von dem koe. zu kaiserliche. auf einer koe.
 die koe. vordere. In teiltige. vordere. und ward zu Wunenburg
 vordere. und die koe. die koe. zu kaiserliche. dem koe.
 hertzog Ludwigen. und hertzog Ludwigen zu dem koe.
 und hertzog oethen dem koe. yehela oben koe.
 und aber koe. vordere und vordere besprochen
 vordere koe. daz hertzog. hollant. Seeland und
 koe. So hat der koe. Ludwigs. einen koe.
 koe. genant. koe. koe. der hat sein koe
 an der koe. dem koe. von oesterriche koe.
 dazselbe ward er von koe. vordere. der hat dize
 Oethen. die vordere von dem koe. Ludwigen zu
 koe. koe. von dazselben koe. koe.
 haben dar nach die koe. von vordere koe.

Friedrich hertzog zu Osterreich



Linca d' Kaiser Ludwig hertzog zu Bayern.



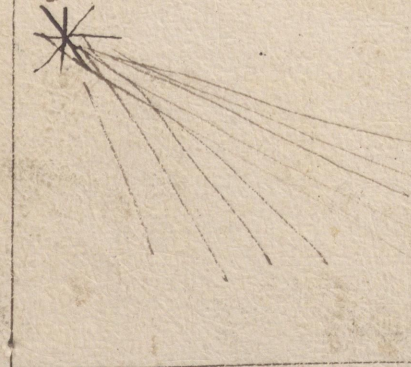
1314

1314

1314

1314

1314



Ein Comet ward in dem letzten jar des koe. zwan Monat vordere
 und was demals ein groes koe und koe in weethen land